

TA

24.10.2017

200 neue Arbeitsplätze

Nun auch offiziell: Online-Händler Lesara baut Logistikzentrum

Erfurt. Nun ist es auch offiziell: Der Online-Großhändler Lesara aus Berlin wird sich in Erfurt ansiedeln (wir berichteten bereits in unserer Ausgabe vom 9. Oktober). Das bestätigte gestern das Thüringer Wirtschaftsministerium. Im Güterverkehrszentrum wird derzeit ein Logistikzentrum gebaut. Dort wird das E-Commerce-Unternehmen

nach Fertigstellung auf ca. 32 000 Quadratmetern Fläche am Tag rund 33 500 Pakete umschlagen, in Spitzenzeiten wie dem Weihnachtsgeschäft sogar 85 000, heißt es in einer Erklärung des Thüringer Wirtschaftsministeriums. Man wolle Lesara bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen auch finanziell unterstützen, so ein Sprecher.

Der arbeitsmarktpolitische Effekt der Ansiedlung für die Stadt Erfurt: Lesara wird am neuen Standort 200 neue Arbeitsplätze schaffen. Diese würden dazu beitragen, dass Thüringen beim Abbau der Arbeitslosigkeit in den nächsten Jahren weiter gut vorankomme, erklärte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD).

Lesara plant 200 Jobs in Erfurt

Modehändler baut
ein Logistikzentrum

Erfurt. Der Berliner Internet-Modehändler Lesara will seine Kunden künftig von Erfurt aus beliefern. In ein Logistikzentrum im Erfurter Güterverkehrszentrum würden 45 Millionen Euro investiert, so das Unternehmen. Etwa 200 Arbeitsplätze sollen in dem Zentrum entstehen, von dem künftig Mode und Lifestyle-Produkte für Kunden in 24 Ländern auf die Reise gingen. Bereits im August 2018 soll es eröffnen und die ersten Pakete verschicken.

Für den Standort vor den Toren der Thüringer Landeshauptstadt spreche seine zentrale Lage sowie die vorhandene Verkehrsinfrastruktur, erklärte Lesara-Mitgründer Matthias Wilrich. Das 2013 gegründete Unternehmen beschäftige derzeit etwa 300 Mitarbeiter. Wilrich begründete den Aufbau eines eigenen Logistikzentrums mit dem starken Wachstum der Firma und dem hohen Tempo im Online-Geschäft, bei dem es um schnelllebige Trends gehe.

Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) sieht Thüringen mit der Ansiedlung auf dem Weg zum führenden Logistik-Standort in Deutschland. Um Erfurt haben bereits mehrere Internet-Händler größere Niederlassungen, darunter Zalando mit über 2000 Beschäftigten. Thüringen punkte mit seiner zentralen Lage in Deutschland, aber auch seiner Infrastruktur, so der Minister. Das Land wolle die Lesara-Investition fördern, wenn das Unternehmen dafür die Voraussetzungen erfülle.

In dem geplanten Logistikzentrum sollen nach Unternehmensangaben künftig auf einer Fläche von 55 000 Quadratmetern im Schnitt 33 500 Pakete pro Tag gepackt und verschickt werden. In Spitzenzeiten könnten es bis zu 85 000 Lieferungen sein. (dpa)

TA 24.10.2017